

Modulhandbuch

„Bachelor of Science in Psychologie“

FernUniversität in Hagen

Institut für Psychologie

Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften

Modulhandbuch
„Bachelor of Science in Psychologie“
FernUniversität in Hagen
Institut für Psychologie

INHALT

Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie

Tabellarischer Überblick des B.Sc. Studienverlaufplans	3
--	---

Modulbeschreibungen

Einführung in die Psychologie, ihre Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	4
Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik, computergestützte Datenanalyse	5
Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen	6
Sozialpsychologie	7
Entwicklungspsychologie	8
Testkonstruktion	9
Praxis psychologischer Forschung	10
Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik	11
Arbeits- und Organisationspsychologie	12
Pädagogische Psychologie	13
Community Psychology	14
Nichtpsychologisches Wahlpflichtmodul	15

Weitere LP-wirksame Leistungen

Versuchspersonenstunden	16
Berufsorientiertes Praktikum	16
Bachelorarbeit	17

Tabellarischer Überblick des B.Sc.-Studienverlaufplans

In der Tabelle wird ein idealtypischer Studienverlauf dargestellt. Da die Studierenden an der FernUniversität typischerweise in Teilzeit studieren, bezieht sich der Verlaufsplan auf das Teilzeitstudium, in dem ein Modul pro Semester studiert wird; im Vollzeitstudium verkürzt sich die Regelstudienzeit von 12 auf 6 Semester, da jeweils zwei Module pro Semester belegt werden. Der Studienverlauf gliedert sich in drei Abschnitte *Einführung*, *Grundlagen- und Forschungspraxis* und *Anwendung*. Für den Übergang von einem Studiumsabschnitt in den darauf folgenden gilt, dass für Modulabschlussprüfungen im höheren Abschnitt nur zugelassen wird, wer die Module des vorangehenden Abschnitts (bzw. eine in der Prüfungsordnung präzierte Anzahl von Modulen) erfolgreich absolviert hat (Nachweis durch bestandene Prüfungen). M 1 – M 10 sind Pflichtmodule, M 11 ist ein Wahlpflichtmodul.

Sem. ^a	Module	Thema	LP	
EINFÜHRUNG				
1.	M 1	Einführung in die Psychologie, ihre Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	15	
2.	M 2	Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik, computergestützte Datenanalyse	15	
GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSPRAXIS				
3.	M 3	Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen	15	
4.	M 4	Sozialpsychologie	15	
5.	M 5	Entwicklungspsychologie	15	
6.	M 6a	Testkonstruktion	5	
	M 6b	Praxis psychologischer Forschung	5	
7.	M 7	Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik	15	
ANWENDUNG UND NEBENFACH ^a				
8.	M 8	Arbeits- und Organisationspsychologie	15	
9.	M 9	Pädagogische Psychologie	15	
10.	M 10	Community Psychology	15	
11.	M 11	Nichtpsychologisches Wahlpflichtmodul	15	
			Vpn-Stunden	1
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> ^a Die Reihenfolge der Wahl der Module in den drei Studienabschnitten ist fakultativ bzw. wird durch die Prüfungsordnung näher bestimmt. </div>			Berufsorientiertes Praktikum	7
			Bachelorarbeit	12
			SUMME	180

Einführung in die Psychologie, ihre Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 1 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Einführung in die Psychologie 2. Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4. Psychologie und kulturelle Vielfalt: Grundbegriffe, Fakten, Verständnis	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden haben Fachwissen zu den grundlegenden Gegenständen, Zielen, Paradigmen, Theorien und Teildisziplinen der Psychologie erworben. Die Studierenden sind mit psychologischen Grundlagen von Diversität und soziokultureller Vielfalt vertraut. Sie kennen zentrale Forschungsmethoden der empirischen Psychologie und haben ein Verständnis der Vorzüge und Nachteile spezifischer Methoden entwickelt. Zusätzlich zu Fachwissen und forschungsmethodischen Kenntnissen haben die Studierenden praktische Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erworben. Im Rahmen der Zusammenarbeit auf der virtuellen Lernplattform haben sie Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung und dem virtuellen Lernen gesammelt.				
3	Inhalte: Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Psychologie, zentrale Forschungsmethoden (inklusive wissenschaftstheoretischer Grundlagen), Fachgeschichte sowie psychologische Aspekte soziokultureller Vielfalt. Zudem werden zentrale Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, des Lesens englischsprachiger Fachliteratur, des wissenschaftlichen Arbeitens im Internet).				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu einem umrissenen Themengebiet zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten, und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung mit anderen Studierenden zu diskutieren. Die Aufgaben sollen den Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens fördern (z.B. Literaturrecherche, Verständnis englischsprachiger Texte, Präsentationskompetenzen) und kooperatives Lernen unterstützen. Zusätzliche Vermittlung der relevanten Inhalte durch Online-Vorlesungen bzw. Moodle-Book mit kapitelbezogenen Lernkontrollfragen in Form von Quizzes.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsvorleistung: 3 aus 4 verpflichtenden Lernaufgaben müssen im Kurs „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ innerhalb von bestimmten Fristen erfolgreich bestanden sein, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung (verpflichtende Lernaufgaben) & bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Dieses Modul kann im Akademiestudium („Orientierendes Gasthörerstudium“) studiert werden (außer: Sommersemester 16, Wintersemester 16/17).				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r: Lehrgebiet Sozialpsychologie: Prof. Dr. Stefan Stürmer, 02331 – 987-2776, stefan.stuermer@fernuni-hagen.de Ansprechperson und hauptamtlich Lehrende: Dr. Verena Walpurger, 02331 – 987-2178, verena.walpurger@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen.				

Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik, computergestützte Datenanalyse					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 2 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Empirische Sozialforschung 2. Statistik 3. Statistik II 4. SPSS	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die Teilnahme an virtuellen Übungen zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden können grundlegende deskriptivstatistische (z.B. Maße der zentralen Tendenz) und inferenzstatistische Verfahren (z.B. Verfahren zur Überprüfung von Unterschiedshypothesen) kritisch-reflektiert anwenden; sie sind sicher im Umgang mit statistischer Auswertungssoftware (SPSS); sie verfügen über grundlegende Kompetenzen zur empirischen Lösung von psychologischen Fragestellungen mit Hilfe quantitativer Methoden.				
3	Inhalte: Grundlagen der empirischen Sozialforschung; Wissenschaftstheoretische Grundlagen; Deskriptive Statistik; Wahrscheinlichkeitstheorie und Kombinatorik; ausgewählte Verfahren der Inferenzstatistik; Grundlagen des Arbeitens mit dem Statistik-Programm SPSS				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit unterstützenden virtuellen Tutorien und Übungen auf Basis von Moodle. Der SPSS Kurs enthält ausführliche Anleitungen zur befehls- wie zur menügesteuerten Anwendung des Programms.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Dieses Modul kann im Akademiestudium („Orientierendes Gasthörerstudium“) studiert werden (außer: Sommersemester 16, Wintersemester 16/17).				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r: Lehrgebiet Psychologische Methodenlehre und Evaluation: Prof. Dr. Oliver Christ Hauptamtliche Lehrende: Die Lehre in diesem Modul wird von zwei hauptamtlich Lehrenden vertreten: 1. Prof. Dr. Oliver Christ, Professur für Psychologische Methodenlehre und Evaluation; 02331-987-2775, oliver.christ@fernuni-hagen.de 2. Dr. Hans-Georg Sonnenberg, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Modul 2; 02331-987-4304, hans-georg.sonnenberg@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen.				

Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 3 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Biologische Grundlagen der Psychologie 2. Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein 3. Lernen, Gedächtnis, Wissen, Sprache, Denken und Problemlösen 4. Motivation, Volition und Emotion, Handlungsregulation	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Onlineseminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen im Bereich der Allgemeinen Psychologie sowie der biologischen Grundlagen der Psychologie (Theorien, Begriffe, Modelle sowie Methoden der fachgebietsspezifischen Erkenntnisgewinnung). Sie haben die Kompetenz erworben, aus ihrem Fachwissen wissenschaftlich fundierte Urteile zu Fragestellungen der Allgemeinen und biologischen Psychologie abzuleiten, die nicht nur wissenschaftliche Informationen, sondern auch gesellschaftspolitische und ethische Aspekte berücksichtigen. Schlüsselkompetenzen im Bereich des Lesen und Verstehens wissenschaftlicher (insbesondere auch englischsprachiger) Forschungsartikel und kommunikative Kompetenzen (z.B. wissenschaftliches Argumentieren) wurden gefestigt.				
3	Inhalte: Der Mensch als natürliches System; Sinnes- und Neurophysiologie; Genetik und Verhalten; sensu-motorische Systeme; neurowissenschaftliche und neuropsychologische sowie psychophysiologische Forschungsmethoden; Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein; Lernen, Gedächtnis und Wissen; Sprache, Denken und Problemlösen; Motivation, Volition und Emotion; Handlungsregulation				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Allgemeinen Psychologie (bzw. der biologischen Grundlagen) zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten, und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie den Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens fördern (z.B. Literaturrecherche, Verständnis englischsprachiger Texte, Präsentationskompetenzen) und kooperatives Lernen unterstützen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 3 zugelassen zu werden.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Allgemeine Psychologie: Urteilen, Entscheiden, Handeln; PD Dr. Tilo Strobach; 02331-987 2554, tilo.strobach@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M3 – M7 ist fakultativ.				

Sozialpsychologie					
Kennnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 4 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Einführung in die Sozialpsychologie I: Personale und interpersonale Prozesse 2. Einführung in die Sozialpsychologie II: Intragruppale und intergrupale Prozesse 3. Vertiefung I: Prosoziales Verhalten – Grundlagen und Fördermöglichkeiten 4. Vertiefung II: Intergruppenkonflikte und Intervention	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Onlineseminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. zentraler Theorien, Forschungsfragen und empirischer Befunde der Sozialpsychologie. Durch die vertiefenden Kurse haben die Studierenden ein Verständnis des Anwendungspotentials sozialpsychologischer Theorien und Modelle entwickelt. Sie haben die Kompetenz erworben, aus ihrem Fachwissen wissenschaftlich fundierte Urteile zu sozialpsychologischen Fragestellungen (inklusive der Interventionsplanung) abzuleiten, die nicht nur wissenschaftliche Informationen, sondern auch gesellschaftspolitische und ethische Aspekte berücksichtigen. Schlüsselkompetenzen im Bereich des Lesens und Verstehens wissenschaftlicher (insbesondere auch englischsprachiger) Forschungsartikel und kommunikative Kompetenzen (z.B. wissenschaftliches Argumentieren) wurden gefestigt.				
3	Inhalte: Fachgeschichte; Methoden der Sozialpsychologie; Identität und Selbst; Soziale Wahrnehmung und soziale Informationsverarbeitung; Interpersonale Beziehungen, Menschen in Gruppen; sozialer Einfluss; Arbeiten in Gruppen und Gruppenleistung; Führung, Macht und Machtmissbrauch; Intergruppenverhalten; Intergruppenkonflikte und Intervention; sozialpolitische Partizipation; prosoziales Verhalten und Fördermöglichkeiten				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Sozialpsychologie zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie den Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens fördern (z.B. Literaturrecherche, Verständnis englischsprachiger Texte, Präsentationskompetenzen) und kooperatives Lernen unterstützen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 4 zugelassen zu werden.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Modulklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): B.A. Bildungswissenschaft , B.A. Soziologie				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Sozialpsychologie: Prof. Dr. Stefan Stürmer, 02331 – 987-2776, stefan.stuermer@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M3 – M7 ist fakultativ.				

Entwicklungspsychologie					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 5 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	5. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Entwicklungspsychologische Grundlagen 2. Bindung, Liebe und Partnerschaft 3. Vorstellung, Spiel und Phantasie 4. Moral, Kooperation und Wettbewerb	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Onlineseminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. zentraler Theorien, Forschungsfragen und -methoden der Entwicklungspsychologie. Sie sind in der Lage, anwendungsorientierte Fragen und Befunde auf wissenschaftlicher Basis einzuordnen. Durch die vertiefenden Kurse haben die Studierenden die Kompetenz erworben, aus ihrem Fachwissen wissenschaftlich fundierte Urteile zu speziellen Fragestellungen der Entwicklungspsychologie abzuleiten (bzw. geeignete Untersuchungsmethoden auszuwählen und zu beurteilen), die nicht nur wissenschaftliche Informationen, sondern auch gesellschaftliche und ethische Aspekte berücksichtigen. Schlüsselkompetenzen im Bereich des Lesens und Verstehens wissenschaftlicher (insbesondere auch englischsprachiger) Forschungsartikel wurden gefestigt.				
3	Inhalte: Fachgeschichte; Entwicklungsbegriff (u.a. life-span), Anlage-Umwelt; Datenerhebungsverfahren (Befragung, Beobachtung) und Designs (Längsschnitt, Querschnitt, kombinierte Verfahren); Probleme der Veränderungsmessung; entwicklungspsychologische Kerntheorien; Entwicklungswissenschaft (developmental science); Identitäts- und Selbst-Entwicklung; emotionale Entwicklung; Entwicklungspsychopathologie; Entwicklungsdiagnostik; Moralentwicklung und Gerechtigkeit; Vorstellung, Spiel und Phantasie über die Lebensspanne				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Entwicklungspsychologie zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie den Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens fördern (z.B. Literaturrecherche, Verständnis englischsprachiger Texte, Präsentationskompetenzen) und kooperatives Lernen unterstützen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 5 zugelassen zu werden.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): B.A. Bildungswissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Psychologie des Erwachsenenalters: Prof. Dr. Ingrid Josephs; 02331 – 987-4781, ingrid.josephs@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M7 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M3 – M7 ist fakultativ.				

Testkonstruktion					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 6a Pflichtmodul	150 AS 2 SWS	5	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurs Grundlagen der Testkonstruktion	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden.		Selbststudium / Gruppenarbeit 60 AS entfallen auf die Bearbeitung des Fernstudienkurses „Grundlagen der Testkonstruktion“ im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 60 AS angesetzt. 30 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Konstruktion von Skalen und Testverfahren. Dazu gehören u.a. Grundlagen der Klassischen und Probabilistischen Testtheorie, der Generierung und Formulierung von Items, der explorativen und konfirmatorischen Faktorenanalyse sowie von psychometrischen und nicht-psychometrischen Gütekriterien.				
3	Inhalte: Grundlagen der Testtheorie, Gütekriterien, Skalen, Transformationen, Normen, Testarten, Testkonstruktion, Teststandards, Kontexteffekte und Evaluation von Tests				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurs mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, Betreuung über Moodle				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 6a zugelassen zu werden. Die Module M 3 – M 5 sollten absolviert sein.				
6	Prüfungsformen: Zweistündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen im Bereich Testkonstruktion prüft.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene zweistündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie: Prof. Dr. Bernd Marcus, 02331 – 987-2746, bernd.marcus@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M3 – M7 ist fakultativ.				

Praxis psychologischer Forschung					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 6b Pflichtmodul	150 AS 3 SWS	5	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Praktikum Empirisch-experimentelles Praktikum	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden. Das Praktikum beginnt mit einem online-Seminar zur Organisation der Kleingruppen.	Selbststudium / Gruppenarbeit		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Im Rahmen des empirisch-experimentellen Praktikums haben die Studierenden praktische Kompetenzen hinsichtlich der Planung, Durchführung, Auswertung einer empirischen Untersuchungen und der wissenschaftlichen Präsentation von Forschungsergebnissen erworben. Durch die Teamarbeit sind soziale und kommunikative Kompetenzen erworben worden, die für Kooperationen in unterschiedlichen Zusammenhängen benötigt werden.				
3	Inhalte: Im Rahmen des empirisch-experimentellen Praktikums führen die Studierenden in (virtuellen) Teams à 15 Personen eine eigene empirische Untersuchung zu einer klar umgrenzten Fragestellung durch. Sie durchlaufen dabei sämtliche Phasen des empirischen Forschungsprozesses von der Hypothesenformulierung, methodischen Planung, über die Durchführung und Datenanalyse bis hin zur wissenschaftlichen Präsentation der Ergebnisse im Plenum. Die Datenerhebung kann u.a. im Rahmen von Präsenzveranstaltungen im psychologischen Forschungslabor des Instituts der FernUniversität, über (experimentelle) online-Fragebögen oder über traditionelle Verfahren der empirischen Sozialforschung erfolgen (z.B. „paper-pencil tests“).				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Die Betreuung der (virtuellen) Teams im Praktikum erfolgt im Rahmen virtueller Foren und Seminare auf Basis von Moodle und Adobe Connect. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt im Rahmen eines Postertages.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 6b zugelassen zu werden. Die Module M 3 – M 5 sollten absolviert sein.				
6	Prüfungsformen: Hausarbeit oder Klausur				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Praktikum erfordert eine kontinuierliche aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen mit hohem zeitlichem Aufwand über das gesamte Semester. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine erfolgreich bestandene Abschlussprüfung (je nach Praktikumsgruppe Hausarbeit oder Klausur), die benotet wird.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Psychologie des Erwachsenenalters: Prof. Dr. Ingrid Josephs; 02331 – 987-4781, ingrid.josephs@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Das Praktikum wird lehrgebietsübergreifend angeboten. Zum Praktikum werden bevorzugt Studierende zugelassen, die eine Reihe von Eingangsbedingungen erfüllen (vgl. Studienportal B.Sc. Psychologie)				

Differenzielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 7 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	7. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Differenzielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 2. Grundlagen Psychologischer Diagnostik 3. Persönlichkeitskonstrukte und Persönlichkeitsmessung 4. Diagnostische Verfahren: Interview und Beobachtung	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Online-seminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. der Methoden und Theorien der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie. Sie können verschiedene Persönlichkeitskonstrukte voneinander abgrenzen und besitzen praktische Kompetenzen hinsichtlich des Einsatzes von Standardinstrumenten zur Erfassung von Persönlichkeitsmerkmalen. Die Studierenden sind mit den Aufgaben, Dimensionen, Zielsetzungen und methodischen Grundlagen der psychologischen Diagnostik vertraut. Sie kennen die verschiedenen Phasen des diagnostischen Prozesses und verfügen über Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der klinischen Diagnostik psychischer Störungen. Die Studierenden sind in der Lage, Interviews und Verhaltensbeobachtungen selbständig zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Schlüsselkompetenzen im Bereich des Lesens und kritischen Bewertens von in erster Linie englischsprachigen Forschungsartikeln wurden ausgebaut.				
3	Inhalte: Gegenstandsbereiche; Aufgaben und Geschichte der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie; Methoden der Persönlichkeitspsychologie; Paradigmen und Theorien der Persönlichkeitspsychologie; Einflüsse von biologischen Faktoren und Umweltbedingungen auf die Stabilität und Veränderung von Persönlichkeit; Grundlagen psychologischer Diagnostik; Persönlichkeitskonstrukte und Persönlichkeitsmessung; Interview- und Beobachtungsverfahren				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Differentiellen Psychologie, der Persönlichkeitspsychologie und der psychologischen Diagnostik zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie den Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens fördern (z.B. Literaturrecherche, Verständnis englischsprachiger Texte, Präsentationskompetenzen) und kooperatives Lernen unterstützen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modulprüfungen in M 1 und M 2 müssen bestanden sein, um zur Modulabschlussprüfung in M 7 zugelassen zu werden. Modul M 6a sollte absolviert worden sein.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Persönlichkeitspsychologie, Diagnostik und Beratung: Dr. Sylwia Neidhardt; 02331-987 1273, sylwia.neidhardt@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 1 – M 7 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M3 – M7 ist fakultativ.				

Arbeits- und Organisationspsychologie					
Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 8 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	8. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Grundlagen und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie 2. Arbeitspsychologie 3. Personalpsychologie 4. Organisationspsychologie	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Onlineseminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. der Methoden, Theorien und Anwendungsfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie, das es ihnen ermöglicht, psychologische Phänomene in Organisations- und Arbeitszusammenhängen (z.B. Motivation, Führung, Konflikte) zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten. Sie haben berufsorientierte systemische, instrumentelle und kommunikative Fachkompetenzen im Bereich der Arbeitsanalyse, Personalauswahl und –entwicklung, Leistungsbeurteilung und Organisationsentwicklung erworben, die sie befähigen, beratend oder vermittelnd tätig zu werden.				
3	Inhalte: Themenfelder und Nutzen der Arbeits- und Organisationspsychologie; Fachgeschichte; Theoretische Grundlagen der Arbeitspsychologie; Arbeits- und anforderungsanalytische Verfahren; Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit; Belastung und Beanspruchung; Bedeutung beruflicher Arbeit und Arbeitslosigkeit; Neue Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle; Grundlagen der Diagnostik beruflicher Eignung und Leistung; Evaluation organisationspsychologischer Maßnahmen; Personalauswahl; Leistungsbeurteilung; ethische und rechtliche Aspekte der Eignungs- und Leistungsbeurteilung; Personalentwicklung; Arbeitsmotivation; Arbeitszufriedenheit, Macht und Einfluss in Organisationen; Theorien und Befunde zum Thema Führung; Konflikte und Vertrauen in Organisationen; Kreativität und Innovation; Organisationstheorien und –entwicklung				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Arbeits- und Organisationspsychologie zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Anwendung des erworbenen Fachwissens und der methodischen Kompetenzen wird durch die angeleitete Bearbeitung von <i>Fallaufgaben</i> unterstützt, die von den Studierenden verlangen, anhand eines konkreten fachspezifischen Problems praktische Lösungsansätze zu entwickeln und adressatengerecht zu kommunizieren.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Um zur Modulabschlussprüfung in M 8 zugelassen zu werden, müssen die Modulabschlussprüfungen in M 1, M 2, M 6a und M 7 bestanden worden sein. Zudem müssen zwei der drei Modulabschlussprüfungen in M 3 – M 5 bestanden worden sein.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und berufsorientierte Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie: Prof. Dr. Bernd Marcus, 02331 – 987-2746, bernd.marcus@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 8 – M 10 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M 8 – M 11 ist fakultativ.				

Pädagogische Psychologie					
Kennnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 9 Pflichtmodul	450 AS 8 SWS	15	9. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Einführung in die Pädagogische Psychologie 2. Diagnostizieren, Evaluieren, Intervenieren in schulischen und Bildungskontexten 3. Lernen und Lehren im Erwachsenenalter 4. Lernen und Lehren mit elektronischen Medien (eLearning)	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Onlineseminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. der Methoden, Theorien und Anwendungsfelder der Pädagogischen Psychologie, das es ihnen ermöglicht, psychologische Phänomene im Zusammenhang mit Lehr- und Lernprozessen zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten. Sie haben Fachkompetenzen für die Planung und Umsetzung von pädagogischen-psychologischen Interventions- und Evaluationsmaßnahmen in ausgewählten Handlungsfeldern der Pädagogischen Psychologie erworben, die sie befähigen, beratend oder vermittelnd tätig zu werden.				
3	Inhalte: Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie; Theorie und Praxis der Wissens- und Fertigkeitsvermittlung und des Lehrens; Planung, Realisierung und Evaluation von Bildungsprogrammen und Lernumgebungen; Schul-, Erziehungs-, Berufs- und Weiterbildungsberatung; Psychologische Aspekte der Medienpädagogik; Psychologische Aspekte der Sonder-, Gesundheits- und Heilpädagogik; Psychologische Aspekte der Freizeit- und Erlebenspädagogik; Kontextgebundenheit (Situiertheit, Domänenspezifität) von Wissen und Können; Rolle des Lern-, Anwendungs- und Kontexttransfers; Diagnostik von Wissen, Fertigkeiten und Intelligenz; Strategien und Maßnahmen zur Optimierung von Wissen und Können; Medienunterstützte und medienbasierte Lehr-Lern-Prozesse; Evaluation des Transfers von Lehr-Lern-Prozessen; Felder der Intervention; Förderung und Gestaltung lebenslangen Lernens; Lernen in Gruppen und Organisationen; kooperatives Lernen.				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Pädagogischen Psychologie zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten, und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Anwendung des erworbenen Fachwissens und der methodischen Kompetenzen wird durch die supervidierte Bearbeitung von <i>Fallaufgaben</i> unterstützt, die von den Studierenden verlangen, anhand eines konkreten fachspezifischen Problems praktische Lösungsansätze zu entwickeln und adressatengerecht zu kommunizieren.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Um zur Modulabschlussprüfung in M 9 zugelassen zu werden, müssen die Modulabschlussprüfungen in M 1, M 2, M 6a und M 7 bestanden worden sein. Zudem müssen zwei der drei Modulabschlussprüfungen in M 3 – M 5 bestanden worden sein.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und berufsorientierte Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Bildungspsychologie: Prof. Dr. Kathrin Jonkmann; 02331-987 2761, kathrin.jonkmann@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 8 – M 10 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M 8 – M 11 ist fakultativ.				

Community Psychology					
Kennnummer M 10 Pflichtmodul	Workload 450 AS 8 SWS	LP 15	Studien- semester 10. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Fernstudienkurse 1. Herausforderungen des Alters 2. Einführung in die Community Psychology 3. Ausgewählte Methoden der Community Psychology 4. Kulturelle Diversität im Kontext von Städten und Gemeinden	Betreuungsformen Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden; es wird mindestens ein Präsenz- oder Online-seminar pro Semester angeboten.	Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. der Methoden, Theorien und Anwendungsfelder der Community Psychology, das es ihnen ermöglicht soziale und psychologische Prozesse im Bereich der stadtteilorientierten Arbeit, insbesondere in sogenannten „überforderten“ Nachbarschaften zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten. Sie haben berufsorientierte systemische, instrumentelle und kommunikative Fachkompetenzen für die Planung und Umsetzung von community-psychologischen Beratungs-, Interventions- und Evaluationsmaßnahmen erworben, die sie befähigen, beratend oder vermittelnd tätig zu werden.				
3	Inhalte: Historische Entwicklungen der Community Psychology im internationalen Vergleich (USA, GB, Lateinamerika, Deutschland); Entwicklung lokaler Bindung und Identität; Grundlagen für Konflikte zwischen Bewohnergruppen; Rollenbilder, Aufgaben- und Funktionsdefinitionen von Community Psycholog/innen im Forschungs- und Interventionsprozess; Methoden zur Explorierung und Beschreibung sozialer Prozesse im Kontext Gemeinde (z.B. Netzwerkanalysen, qualitative Interviews, Ethnographie); Methoden der Initiierung, Unterstützung und Aufrechterhaltung sozialer Veränderung (z.B. Aktionsforschung, partizipative Methoden); Planung und Durchführung von Interventionsmaßnahmen; Evaluation von Veränderungsprozessen und Interventionsmaßnahmen (Forschungsdesigns, Auswertungsstrategien); adressatenorientierte Kommunikation wissenschaftlicher Befunde				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Fernstudienkurse mit integrierten Lern- und Rechercheaufgaben, die von den Studierenden verlangen, wissenschaftliche Informationen zu Themengebieten der Community Psychology zu sammeln, zu integrieren und zu bewerten, und die Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich der virtuellen Lernumgebung (z.B. in themenspezifischen Diskussionsforen, virtuellen Tutorien) mit anderen Studierenden bzw. den Lehrenden zu diskutieren. Die Anwendung des erworbenen Fachwissen und der methodischen Kompetenzen wird durch die supervidierte Bearbeitung von <i>Fallaufgaben</i> unterstützt, die von den Studierenden verlangen, anhand eines konkreten fachspezifischen Problems praktische Lösungsansätze zu entwickeln und adressatengerecht zu kommunizieren.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Um zur Modulabschlussprüfung in M 10 zugelassen zu werden, müssen die Modulabschlussprüfungen in M 1, M 2, M 6a und M 7 bestanden worden sein. Zudem müssen zwei der drei Modulabschlussprüfungen in M 3 – M 5 bestanden worden sein.				
6	Prüfungsformen: Vierstündige Klausur, die Fachwissen und berufsorientierte Kompetenzen prüft				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene vierstündige Klausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Lehrgebiet Community Psychology: Prof. Dr. Anette Rohmann; 02331-987 2212, anette.rohmann@fernuni-hagen.de; Lehrgebiet Sozialpsychologie: Prof. Dr. Stefan Stürmer; 02331-987 2776, stefan.stuermer@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Studierende an mindestens einem Präsenzseminar aus M 8 – M 10 teilnehmen. Die Reihenfolge des Studiums von M 8 – M 11 ist fakultativ.				

Nichtpsychologisches Wahlpflichtmodul (entweder: aus dem B.A. Bildungswissenschaft, B.A. Kulturwissenschaften, B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie)					
Kennnummer M 11	Workload 450 AS 8 SWS	LP 15	Studien- semester 10. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Fernstudienkurse siehe das betreffende Modul	Kontaktzeit Über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle besteht zeit- und ortsunabhängig die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrenden, Mentoren und Studierenden.		Selbststudium 240 AS entfallen auf die Bearbeitung der Kurse im Selbststudium unter Nutzung des virtuellen Betreuungsangebots auf der Basis von Moodle. Für die Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen werden 120 AS angesetzt. 90 AS stehen für die freie Lektüre und für die Teilnahme an Präsenz- oder Online-Seminaren zur Verfügung.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen bzgl. der Methoden und Theorien in einer sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplin, das es ihnen erlaubt einzuschätzen, worin die Stärken des psychologischen Zugangs und worin seine Grenzen liegen, und zu erkennen, wann multidisziplinäre Kooperationen mit Vertretern der jeweiligen Nachbardisziplin indiziert und notwendig sind.				
3	Inhalte (zu den konkreten Inhalten siehe das entsprechende Modul): B.A. Bildungswissenschaft: http://babw.fernuni-hagen.de/ B.A. Kulturwissenschaften: http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/ B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie: http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bapo/index.shtml				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: siehe das betreffende Modul				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Um zur Modulabschlussprüfung in M 11 zugelassen zu werden, müssen die Modulabschlussprüfungen in M 1, M 2 bestanden worden sein. Zudem müssen zwei der drei Modulabschlussprüfungen in M 3 – M 7 bestanden worden sein (vgl. Prüfungsordnung § 11).				
6	Prüfungsformen: siehe das betreffende Modul				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Hausarbeit oder vierstündige Klausur (zu Einzelheiten siehe das betreffende Modul)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): siehe das betreffende Modul				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: siehe das betreffende Modul				
11	Sonstige Informationen:				

Weitere LP-wirksame Leistungen

Versuchspersonenstunden: Damit die Studierenden ihr Wissen über die methodischen und ethischen Standards psychologischer Forschung durch eigene Erfahrung festigen können, müssen sie im Verlauf des Studiums selbst als Testpersonen an psychologischen (online) Experimenten und Untersuchungen teilnehmen, die vom Institut für Psychologie in Hagen durchgeführt werden. Alternativ können auch Versuchspersonenstunden anerkannt werden, die an Präsenz-Universitäten erworben wurden (zeitlicher Umfang: 30 AS, 1 Credit).

„Berufsorientiertes Praktikum“					
Kennnummer	Workload 210 AS	LP 7	Studien- semester ab dem zweiten Studienabschnitt	Häufigkeit des Angebots laufend	Dauer 5 Wochen „en bloc“ oder stu- dienbegleitend
1	Fernstudienkurse keine	Betreuungsformen Beratung durch Prakti- kumsbeauftragte/n		Selbststudium Das Praktikum umfasst insgesamt 210 Arbeitsstunden. 200 Arbeitsstunden sind für die Ausübung berufspraktischer psychologischer Tätigkeiten vorgese- hen, 10 Arbeitsstunden für die selbst- ständige Erstellung eines reflektierten Praktikumsberichts über die erworbe- nen praktischen Erfahrungen.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden können die im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen in einem berufspraktischen psychologischen Tätigkeitsfeld reflektiert anwenden.				
3	Inhalte: Bearbeitung von berufspraktischen Aufgaben, die die Anwendung psychologischer Fachkenntnisse und Fachkompetenzen in Bildungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsorganisationen oder im Gesundheits- und Sozialwesen beinhaltet				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Der/die Praktikumsbeauftragte berät und unterstützt die Studierenden bzgl. der Aufnahme des Praktikums (Zeitpunkt, Ort) und stellt einen Kriterienkatalog bereit, der die mit dem Praktikum verbundenen Lernziele und die zu erbringenden Leistungen spezifiziert. Es werden ein Leitfaden für die Erstellung des Praktikumsberichts und „Best-Practice“-Beispiele bereitgestellt.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Mindestens 55 bereits erworbene Leistungspunkte				
6	Prüfungsformen: Der/die Praktikumsbeauftragte prüft anhand des Praktikumsberichts bzw. der Bescheinigung der praktikumsgebenden Stelle, ob und inwiefern die ausgeübte praktische Tätigkeit die oben spezifizierten Inhalte umfasst („Bestehenstest“).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Reflektierter individueller Praktikumsbericht im Umfang von maximal 5 DIN A 4 Seiten, der die Art und Weise der Anwendung psychologischer Fachkenntnisse und Kompetenzen und die daraus resultierenden Lernergebnisse dokumentiert; Bescheinigung der praktikumsgebenden Stelle über das Ableisten des Praktikums bzw. die Art und den Umfang der bearbeiteten Aufgaben; positive Prüfung dieser Unterlagen durch den/die Modulverantwortliche/n				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotet, „bestanden“, fließt nicht in die Endnote ein				
10	Praktikumsbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Institut für Psychologie, Dr. Hans-Georg Sonnenberg; 02331-987 4304, hans-georg.sonnenberg@fernuni-hagen.de				
11	Sonstige Informationen: Von berufstätigen Studierenden kann das Praktikum im Zusammenhang mit ihrer Berufstätigkeit durchgeführt werden, wenn die im Rahmen dieser Tätigkeit ausgeführten Aufgaben die oben spezifizierten inhaltlichen Kriterien erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bscpsy/studiengang/praktikum.shtml				

„Bachelorarbeit“					
Kennnummer	Workload 360 AS	LP 12	Studien- semester 12. Sem.	Häufigkeit des Angebots laufend	Dauer 1 Semester
1	Fernstudienkurse keine	Betreuungsformen Direkter Kontakt zum Be- treuenden		Selbststudium 360 AS	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden können eine wissenschaftlich-fundierte, in der Regel empirisch orientierte Forschungsarbeit selbstständig planen und durchführen, die erhobenen Daten statistisch auswerten und interpretieren sowie ihre Arbeit entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich dokumentieren.				
3	Inhalte: Bearbeitung eines Problems in einem Spezialgebiet der Psychologie mit quantitativen und/oder qualitativen Standardmethoden des Fachs				
4	Lehrformen und Lehrmaterialien: Individuelle Beratung bei der Themenauswahl und dem methodischen Vorgehen, Diskussion theoretischer und empirischer Aspekte der Arbeit (telefonisch, virtuell oder an der FernUniversität)				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Zur Bachelorarbeit kann auf Antrag zugelassen werden, wer im Verlauf des Studiums mindestens 130 Leistungspunkte erworben hat, an mindestens einem Präsenzseminar teilgenommen hat und das Modul 6b erfolgreich abgeschlossen hat.				
6	Prüfungsformen: Bewertung der Bachelorarbeit durch zwei Gutachter/innen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene schriftliche Bachelorarbeit (max. 50 DIN A 4 Seiten)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht gegeben				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 2/14				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: alle Lehrgebiete				
11	Sonstige Informationen zum Format und den Themen der Bachelorarbeiten finden Sie auf den Webseiten der Lehrgebiete.				